

# Algebra BIII

Kuhlmann

24. Vorlesung am 31.01.2013.  
§ Die Sylow Sätze, Beweise.

Sylow 1.

Induktion nach  $|G|$ .  $|G|=1$  klar.

Induktionsannahme: Sylow 1 gilt für alle Gruppen der Ordnung  $< |G|$ .

Induktionsschritt. Wir werden "Cauchy's Satz" benutzen:

Aufgabe 9.4 benötigen: Sei  $G$  eine endliche abelsche Gruppe,  $p \in \mathbb{N}$  Primzahl,  $p \mid |G|$ .

Dann existiert  $x \in G$  mit  $|x|=p$ .  $\square$

Betrachte die Klassengleichung:

$$|G| = |C_G| + \sum_{y_i \notin C_G} [G : C(y_i)]$$

und beachte dass  $C := C_G$  abelsch ist.

Zwei Fälle zu betrachten:

Fall 1.  $p \nmid |C| \Rightarrow \exists y_j$  mit  $p \nmid [G : C(y_j)]$ .

Aber  $p^k \mid |G| = [G : C(y_j)] \mid |C(y_j)|$

also  $p^k \mid |C(y_j)|$ .

Nun  $|C(y_j)| < |G|$  da  $y_j \notin C$

I. A.  $\Rightarrow C(y_j)$  besitzt eine Untergruppe der Ordnung  $p^k$ .

Fall 2.  $p \mid |C| \Rightarrow$  Cauchy's Satz liefert ein Element  $c$

der Ordnung  $p$ . Nun ist  $\langle c \rangle \triangleleft C$ ,  $|\langle c \rangle| = p$ .

Betrachte die Gruppe  $G/\langle c \rangle$ , der Ordnung

$$\frac{|G|}{|\langle c \rangle} = \frac{|G|}{p}. \text{ Also } p^{k-1} \mid \left| \frac{G}{\langle c \rangle} \right|.$$

Induktionsannahme  $\Rightarrow \exists$  eine Untergruppe von  $G/\langle c \rangle$  der Ordnung  $p^{k-1}$ .

Nun die Untergruppen von  $G/\langle c \rangle$  haben

die Gestalt  $H/\langle c \rangle$  wobei  $H \leq G$  und  $\langle c \rangle \leq H$ .

Also  $\exists H \leq G$  mit

$$|H / \langle c \rangle| = p^{k-1} \quad \text{und damit ist}$$

$$|H| = |H / \langle c \rangle| \cdot |\langle c \rangle| = p^{k-1} \cdot p = p^k. \quad \square$$

Sylow 2. Wir benötigen eine

Bemerkung. Sei  $H \leq G$  und  $g \in G$ ; dann ist  $gHg^{-1}$  auch eine  $\leq G$ .

Also haben wir eine Aktion von  $G$  auf

$\Gamma :=$  die Menge der Untergruppen von  $G$   
durch Konjugation.

• Für die Aktion berechnen wir:

$$\text{Stab}_H := \{g \in G \mid gHg^{-1} = H\}$$

$H \in \Gamma \quad := N(H)$  der Normalisator  
von  $H$  in  $G$ .

• Beachte:  $H \triangleleft N(H)$ .

• Wir berechnen die Bahnen:

$$\mathcal{O}_H = \{gHg^{-1} \mid g \in G\}$$

$$H \in \mathcal{P}$$

Kor 1 23. Vor liefert

$$|\mathcal{O}_H| = [G : N(H)] \quad \text{und}$$

$$[G : H] = [G : N(H)] [N(H) : H] \quad \text{so}$$

$$|\mathcal{O}_H| \mid [G : H].$$

• Für spezialisieren diese Aktionen auf die Mengen

$\mathcal{P} \subseteq \mathcal{P}$  der Sylow  $p$ -Untergruppen

von  $G$ . Die Aktion auf  $\mathcal{P}$  ist wohldefiniert weil

$gHg^{-1} \in \mathcal{P}$  wenn  $H \in \mathcal{P}$ . Wir bekommen:

Hilfs Lemma:

(i) Sei  $P \in \mathcal{P}$ ;  $H \leq N(P)$ ;  $|H| = p^j$ ,

dann ist  $H \leq P$ . Es folgt

(ii)  $P$  ist eine Sylow  $p$ -Untergruppe von  $N(P)$ ,

und die einzige solche.

Beweis vom Hilfslemma:

$$\left. \begin{array}{l} H \leq N(P) \text{ und} \\ P \triangleleft N(P) \end{array} \right\} \Rightarrow \#P \text{ ist Untergruppe und}$$

$$HP/P \simeq H/(H \cap P)$$

(Isom. Satz). Also ist  $HP/P$  isomorph zu

einer Faktorgruppe von  $H$  und damit hat sie Ordnung

$$|HP| = p^k \quad \text{für ein geeignetes } k;$$

$$\text{also } |HP| = p^k \mid |P|.$$

Da aber  $P$  Sylow  $p$ -Untergruppe ist,

müssen wir  $k=0$  haben. ; i.e.

$$HP = P \quad \text{so} \quad H \leq P \quad \square$$

Beweis von Sylow 2 (2): Wir betrachten

$\Sigma$  eine Bahn.

Fall 1: Sei  $P \in \Sigma$ ; und betrachte die

Aktion von  $P$  auf  $\Sigma$ . Wir bekommen eine Partition

von  $\Sigma$  in  $P$ -Bahnen.

• Betrachte die Bahn von  $P$ ; die ist offensichtlich  $\{P\}$  (weil  $xPx^{-1} = P \quad \forall x \in P$ ).

• Wir behaupten  $\{P\}$  ist die einzige Bahn der Kardinalität 1:

Sei  $\{P'\}$  eine  $P$ -Bahn; dann gilt

$$xP'x^{-1} = P' \quad \forall x \in P;$$

$$\text{d. h. } P \subseteq N(P').$$

Hilfslemme (ii) liefert:  $P = P'$

[weil  $P'$  ist die einzige Sylow  $p$ -Untergruppe von  $N(P')$ ; und  $P$  ist eine Sylow  $p$ -Untergruppe von  $N(P')$ .]

• Beachte daß jede  $P$ -Bahn Kardinalität eine Potenz von  $p$  hat, da diese Kardinalität

die Kardinalität  $|P|$  teilen muss (Zor 1 23. Vor).

Also ist  $|\Sigma| \equiv 1 \pmod{p}$ ; dieses beweist die zweite

Aussage in Sylow 2 (2). Nun beweisen wir

Sylow 2 (1). Wir zeigen  $\Sigma$  ist die

einzigste Bahn. Sonst gibt es  $P \in \Pi$  mit

Fall 2:  $P \not\subseteq \Sigma$ . Betrachte wieder die

Aktion von  $P$  auf  $\Sigma$ . Analog wie im Fall 1

sehen wir daß es überhaupt keine  $P$ -Bahnen

gibt der Kardinalität 1 [die einzige

Möglichkeit, nämlich  $\{P\}$ , scheidet nun aus

weil  $P \not\subseteq \Sigma$  ist].

Also ist  $|\Sigma| \equiv 0 \pmod{p}$ .  $\downarrow$

So  $\Sigma = \Pi$  und damit ist (1) bewiesen.

Es ist  $|\Pi| = [G : N(P)] \quad \forall P \in \Pi$

(Kor 1 23. Vor); also ist die Anzahl

der Sylow  $p$ -Untergruppen ein Divisor.

Dieses beweist die erste Aussage in Sylow 2 (2).

Nun beweisen wir Sylow 2 (3).

Sei  $H \leq G$ ;  $|H| = p^k$ .

Betrachte die Aktion von  $H$  auf  $\Pi$ .

Die  $H$ -Bahnen haben Kardinalität ein

Divisor von  $|H|$ ; also haben die  
(kor 1 23. Vor)

$H$ -Bahnen Kardinalität eine Potenz von  $p$ .

Nun ist aber  $|\Pi| \equiv 1 \pmod{p}$

also gibt es eine  $H$ -Bahn  $\{P\}$  mit nur

einem Element, d. h.

$H \leq N(P)$  und damit

$H \leq P$  (Hilfslemma (i)).  $\square$